

Presseinformation

Stuttgart, im Herbst 2022

Stuttgarter Buchwochen 2022

»Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.«

(Heinrich Heine)

Die Buchwochen laden zur Begegnung mit der Welt der Bücher ein; sie zeigen den Schwerpunkt „Kinder- und Jugendbuch“ und – ganz neu – ein „Schweizer Zimmer“



Die Stuttgarter Buchwochen laden in diesem Jahr vom 10. bis 27. November Lesebegeisterte aus der Region und weit darüber hinaus ins Stuttgarter Haus der Wirtschaft ein. Die Veranstalter und langjährigen Kooperationspartner, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V., und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, haben wieder ein Lesefest für alle Generationen vorbereitet; auf die Besucher*innen wartet eine umfangreiche Buchausstellung und ein spannendes, literarisches Begleitprogramm: Die Buchwochen freuen sich auf Lesungen mit Anne Stern, Lucy Fricke, Lisa Federle, Bernadette Schoog, Sabine Adler, Samer Tannous & Gerd Hachmöller, Florian Werner, Peter Stamm, Nicola Denis und Markus Orths. Bestandteil des Programms ist auch wieder die beliebte literarische Diskussionsrunde „Das literarische Buchhandelsquartett“, dieses Mal mit drei angehenden Buchhändler*innen aus Baden-Württemberg und einem Moderator, der selbst gelernter Buchhändler ist. Ein Abend ist außerdem dem Schweizer Autor Friedrich Glauser und seinen Kriminalerzählungen gewidmet. Einen Schwerpunkt der Buchwochen bildet – aufgrund des Erfolges im letzten Jahr – erneut das Kinder- und Jugendbuch. Ganz neu eingerichtet wird ein „Schweizer Zimmer“, in dem sich 24 Verlage aus unserem Nachbarland vorstellen werden; abgerundet wird diese Präsentation durch „Die schönsten Schweizer Bücher“ und eine Kollektion ausgesuchter Schweizer Bilderbücher. Am Sonntag, den 20.11. findet ein Thementag „Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit“ statt, der von einer Sonderschau aus 200 Büchern zum brisanten Thema umrahmt wird. Zum vergnüglichen Abschluss ist am 27.11. einen Familientag geplant, der unter dem Motto „Wir feiern Weihnachten“ steht.

In Zeiten voller Umbrüche bilden die Stuttgarter Buchwochen eine Konstante in der südwestdeutschen Buchbranche und darüber hinaus. Bereits kurz nach dem Krieg starteten sie als kleine Ausstellung mit dem Namen „Buch, Presse und Gebrauchsgrafik“ und gehören seitdem – bis auf wenige Ausnahmen – Jahr für Jahr zum vorweihnachtlichen Stuttgart. Auch 2022 bieten sie neben der umfangreichen Buchausstellung ein Begleitprogramm, das eine Mischung aus Information und Unterhaltung, aus Nachdenklichem und Vergnüglichem ist.

Weiterhin brandaktuell ist das Buch von der Osteuropa-Expertin des Deutschlandfunks Sabine Adler. In „Die Ukraine und wir“ untersucht sie „Deutschlands Versagen und die Lehren für die Zukunft“ – so der Untertitel. Adlers Analyse nimmt nicht nur die Ukraine und den aktuellen Krieg in den Blick, sondern vor allem

Kontakt für Presse: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg, Andrea Baumann Tel.: 0711-61941-28, E-Mail: baumann@buchhandelsverband.de

Presseinformation

Deutschlands Rolle in Bezug auf das von Russland überfallene Land. Die Autorin wird am 18.11. aus ihrem Buch lesen und mit Silke Arning vom SWR ein Gespräch führen.

Der Schauplatz „Stuttgart“ steht im Mittelpunkt eines Sachbuchs von Florian Werner und einer Erzählung der Autorin Nicola Denis. In „Der Stuttgart-Komplex“ unternimmt Florian Werner einen „Streifzug durch die deutsche Gegenwart“. Er glaubt, dass der Stuttgarter Talkessel in Wirklichkeit eine riesige Petrischale ist: was hier keimt – vom Querdenker bis zum Wutbürger – wird demnächst auch im Rest der Republik virulent werden. Werner stellt am 23.11. sein Buch und seine Überlegungen im Gespräch mit Wolfgang Tischer vom literaturcafé.de vor. Ein Buch ganz anderer Art, aber auch mit starkem Stuttgart-Bezug, ist der Roman von Nicola Denis: „Die Tanten“ spielt an zahlreichen Stuttgart Schauplätzen der 70er und 80er Jahre - das Buch, aus dem die Autorin am 25.11. liest, ist jedoch in erster Linie ein außergewöhnliches Frauenporträt (Moderation: Silke Arning). Außerdem begrüßen die Stuttgarter Buchwochen mit Lisa Federle Deutschlands bekannteste Notärztin, die ihre Lebensgeschichte erzählt: „Auf krummen Wegen geradeaus“ lautet der vielsagende Titel ihrer Biografie, die die Tübingerin am 16.11. im Gespräch mit der Literaturwissenschaftlerin Caroline Grafe vorstellt.

24 Schweizer Verlage zeigen in dem eigens für sie eingerichteten „Schweizer Zimmer“ im Rahmen der Buchwochen ihre Erzeugnisse; ergänzt wird die Präsentation durch die Sonderausstellung „Die schönsten Schweizer Bücher“ und eine Kollektion ausgesuchter Schweizer Bilderbücher. Als bedeutender Vertreter der Schweizer Literatur wird am 24.11. Peter Stamm aus seinem viel gelobten Roman das „Archiv der Gefühle“ lesen und mit Christel Freitag (SWR) über seine literarische Arbeit sprechen. Am 12.11. findet außerdem ein Glauser-Abend mit den Sprechern Lilian Wilfart und Wolfgang Tischer statt.

Die renommierte Autorin Lucy Fricke wird am 15.11. aus ihrem Roman „Die Diplomatin“ lesen und mit ihrem Lektor Matthias Teiting die Türen zu ihrer Schreibwerkstatt öffnen. Am 11.11. stellt Anne Stern ihren Roman „Drei Tage im August“ vor; da der Roman in einer Berliner Chocolaterie spielt, ist mit der Lesung eine Pralinenverkostung verbunden. Außerdem stellen Samer Tannous und Gerd Hachmöller ihr amüsantes Buch über deutsche Eigenarten und arabische Lebensweise vor („Lebt ein Syrer in Rotenburg“, 19.11.), der Karlsruher Autor Markus Orths liest aus seiner ebenso humoristischen wie berührenden Erzählung „Ewig währt am längsten“ (26.11.) und am 17.11. liest Bernadette Schoog aus ihrem Erstlingswerk „Marie kommt heim“. Den Auftakt der Buchwochen bildet am 10.11. „Das literarische **Nachwuchs**-Buchhandels-Quartett“, bei dem in diesem Jahr drei angehende Buchhändler*innen aus Baden-Württemberg unter der Moderation von Wolfgang Tischer ihre Lieblingsbücher vorstellen und diskutieren.

Am Sonntag, dem 20.11., ist das komplette Programm dem Thema „Umwelt, Klima & Nachhaltigkeit“ gewidmet und am 27.11. enden die Buchwochen mit einem Familientag unter dem Motto „Wir feiern „Weihnachten“. Wie auch im vergangenen Jahr liegt ein Schwerpunkt der Ausstellung auf dem Kinder- und Jugendbuch; auf das Publikum warten eine umfangreiche Buchausstellung aus diesem Sektor und bei den Schülerlesungen lesen renommierte Kinder- und Jugendbuchautor*innen wie zum Beispiel Oliver Scherz, Tobias Elsässer, Stefanie Taschinski und viele andere.

Kontakt für Presse: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg, Andrea Baumann Tel.: 0711-61941-28, E-Mail: baumann@buchhandelsverband.de